

E-POSTBUSINESS CONNECT

Druckproduktion von E-POSTBRIEFEN

Version 1.0

Impressum

Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Deutschen Post AG kopiert, vervielfältigt, gespeichert, übersetzt oder anderweitig reproduziert werden. Dies gilt sinngemäß auch für Auszüge. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die Deutsche Post AG ist berechtigt, ohne vorherige Ankündigungen Änderungen vorzunehmen oder die Dokumente/Software im Sinne des technischen Fortschritts weiterzuentwickeln.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Alle Waren- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

© 2014 Deutsche Post AG

Inhalt

1	Druckproduktion von E-POSTBRIEFEN	1
1.1	Versand mit Deckblatt	1
1.2	Versand ohne Deckblatt	3

1 Druckproduktion von E-POSTBRIEFEN

Über die Versand-API eingelieferte E-POSTBRIEFE werden gefalzt und mit Briefumschlägen der Formate C6 oder C5 kuvertiert. Ab einem Umfang von 10 Blättern verwendet das System Umschläge des Formats C4.

E-POSTBRIEFE unterliegen bei physischem Versand Restriktionen in Bezug auf Format, Typ und weiteren Eigenschaften. Diese unterscheiden sich je nachdem, ob ein Versand mit oder ohne Deckblatt vorgenommen wird (siehe Metadaten für den physischen E-POST-BRIEF Versand).

1.1 Versand mit Deckblatt

Beim Versand mit Deckblatt wird dem eingelieferten PDF-Dokument ein automatisch erstelltes Deckblatt vorangestellt, das lediglich mit den Absender- und Empfängerdaten bedruckt ist. Bei der Preisberechnung der Sendung wird das Blatt mitgezählt.

Bei dieser Versandart besteht eine Größenbeschränkung für das Feld der Empfängeradressen. Diese Begrenzung ist technisch bedingt, da bei der Druckproduktion des Briefes durch die Deutsche Post AG die Sichtbarkeit der verwendeten Anschrift im Sichtfenster der verwendeten Briefhüllen sichergestellt werden muss. Die bedruckte Fläche im Adressfeld ist auf die folgende Größe beschränkt:

- maximale Breite der Absenderzeile: 66mm
- maximale Breite der ersten Zeile des Adressblocks: 50mm
- maximale Breite der Folgezeilen des Adressblocks: 65mm

Da das Adressfeld automatisch aus den Metadaten des zu versendenden E-POSTBRIEFS generiert wird, ergibt sich die Beschränkung aus der verwendeten Anzahl an Zeichen.



HINWEIS

Da für den Druck eine variable Schriftart verwendet wird, unterscheidet sich die maximal verwendbare Anzahl an Zeichen von Fall zu Fall. Z. B. ist der Name „Müller“ in gedruckter Form kürzer als „Walter“, trotz identischer Zeichenanzahl.

Abbildung 1.1-1 zeigt beispielhaft, wie ein automatisch erstelltes Deckblatt aufgebaut ist.

	John Doe Ehrenbergstraße 11-14 10245 Berlin
<u>John Doe, Ehrenbergstraße 11-14, 10245 Berlin</u>	
Empfänger AG Herr Sonny Momo Hinterhof Empfänger Straße 11-14 15432 Empfänger City	
Ihr E-POSTBRIEF	23.01.2014
Sie finden Ihren Brief im Anhang.	

Abbildung 1.1-1 Beispiel: Automatisch erstelltes Deckblatt

1.2 Versand ohne Deckblatt

Beim Versand ohne Deckblatt erscheint die erste Seite eines eingelieferten PDF-Dokuments als erste Seite des E-POSTBRIEFS. Dabei muss sichergestellt werden, dass sich auf bestimmten Sperrflächen weder Text, Grafiken oder andere Objekte befinden. Die Sperrflächen sind für Verarbeitungsinformationen reserviert, die das automatisierte Drucken und Kuvertieren ermöglichen. Die Sperrflächen sind durch die Norm DIN 5008 definiert.



HINWEIS

Wenn Sie keinen Kontrollmechanismus für physisch versendete E-POSTBRIEFE zur Verfügung stellen, kann es beim Druck zu folgenden Problemen kommen:

- Der E-POSTBRIEF mit Anhang weist Eigenschaften auf, die den Druck unmöglich machen, wodurch der Versand nicht ausgeführt wird.
- Der E-POSTBRIEF mit Anhang weist Eigenschaften auf, die vor dem Druck korrigiert werden können, wodurch der Druck abweichend durchgeführt werden kann.

Grundlegende Dokumenteigenschaften

Ein über die Versand-API zum physischen Versand bereitgestellter E-POSTBRIEF besteht aus einem Deckblatt mit der Adressierung und den Anhängen.

Basisangaben der Dokumenteigenschaften:

- DIN A4 = 210 x 297mm
- DIN A3 = 297 x 420mm
- Seitenrand links = 12mm
- alle anderen Seitenränder = 2,5mm
- Druckbare Grösse = DIN A4 - Ränder = 195,5 x 292
- Bedruckter Bereich = Bereich, in dem sich Inhalte befinden
- obere linke Ecke (Ursprung) = Position 12mm von links und 2mm von oben auf einer leeren DIN-A4 Seite

Layout und relevante Sperrbereiche

Bei jedem Druck eines E-POSTBRIEFS über die Versand-API wird standardmäßig ein Deckblatt mit Adressierung hinzugefügt. Dieses Deckblatt enthält die bei der Einlieferung mitgelieferte Zieladresse und wird automatisch in der korrekten Position aufgebracht.

Es ist möglich, die Ausgabe dieses Deckblattes durch ein eigenes Deckblatt zu ersetzen. Dies erfolgt bei der Angabe der Metadaten für E-POSTBRIEFE für den physischen Versand. Hierfür ist es notwendig, die nachfolgenden Sperrflächen zu beachten.

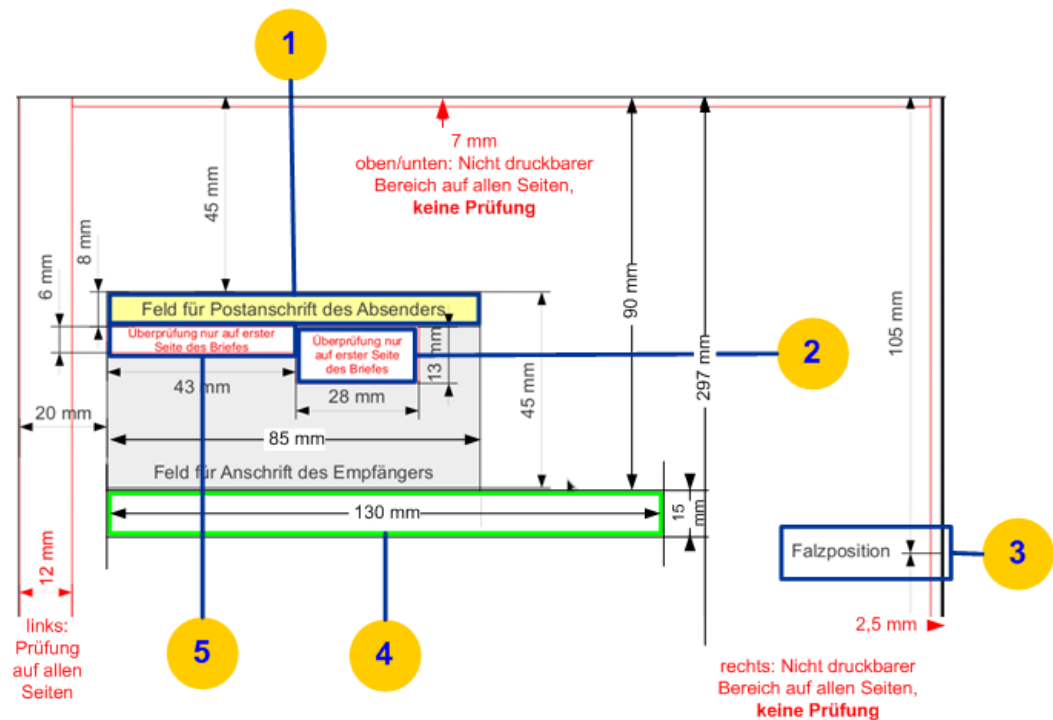


Abbildung 1.2-1 Maße für Sperrflächen und Adressposition

- Position 1: Absenderadresse
- Position 2: Sperrfläche für DV-Freimachung
- Position 3: Position der Falzmarke, die bei postalischer Zustellung automatisch ermittelt wird
- Position 4: E-POSTBRIEF Adresse
- Position 5: Sperrfläche für DV-Freimachung

Bei mehrseitigen Dokumentvorlagen müssen Sie die Sperrflächen wie folgt berücksichtigen:

- Erste Seite: Seitenränder und Falzmarken, Adressfeld, Feld für DV-Freimachung

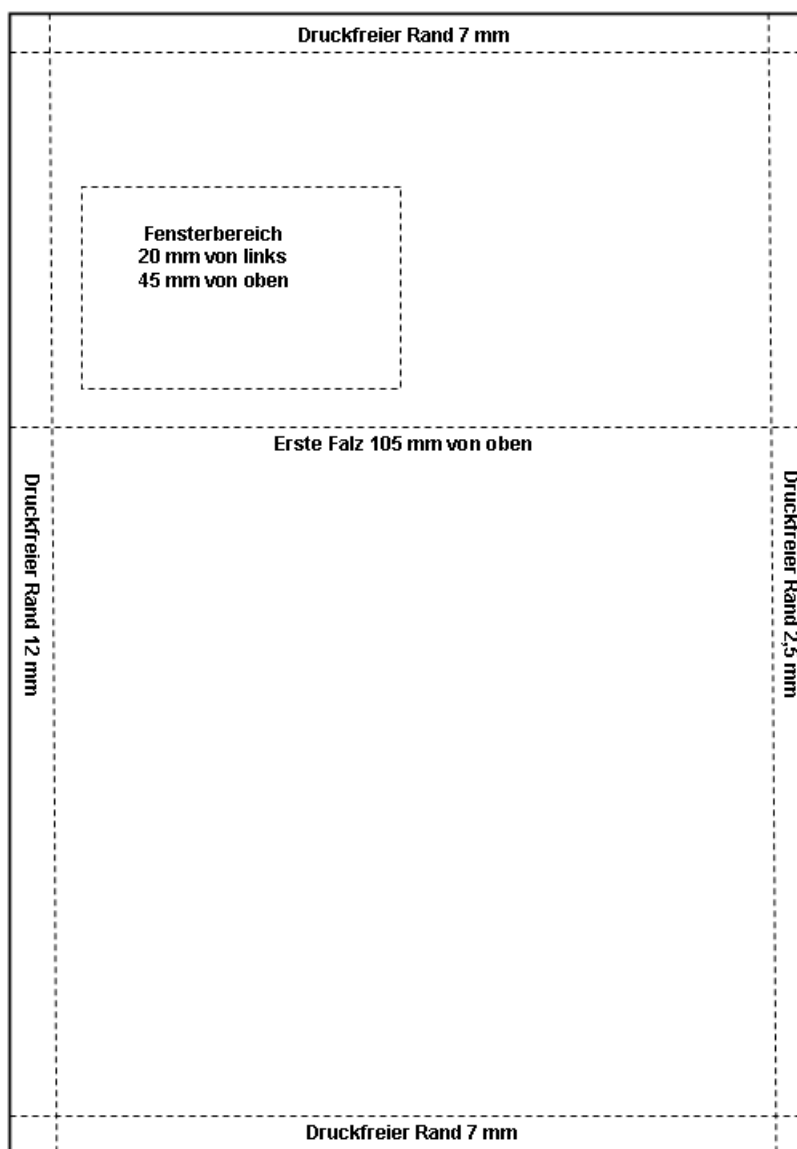


Abbildung 1.2-2 Sperrflächen Seite 1

- Zweite Seite und folgende: nur Seitenränder und Falzmarken

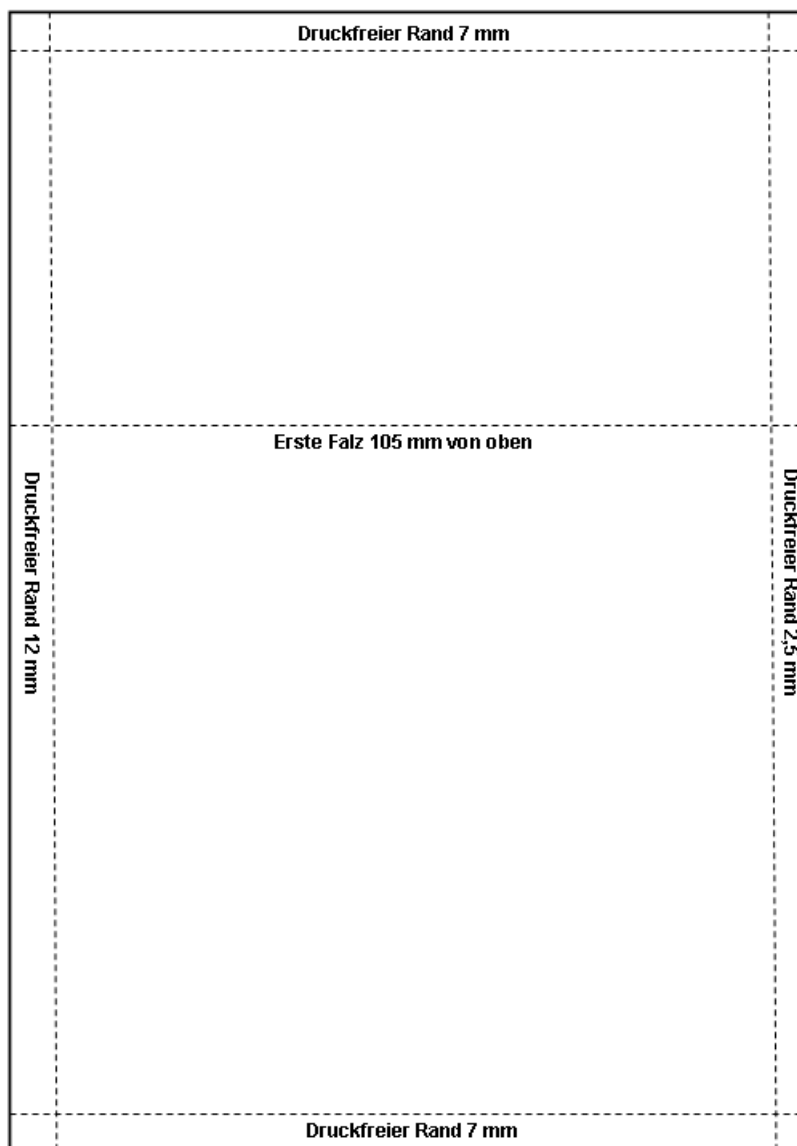


Abbildung 1.2-3 Sperrflächen Seite 2 und folgende

Bei Fragen zur E-POST unterstützt Sie gerne der
Kundenservice der Deutschen Post AG:

- Telefon: +49 228 92399329, Mo - So 9.00 Uhr - 20.00 Uhr
- E-POSTBRIEF: Kundenservice@dphl.epost.de
- E-Mail: E-Post@deutschepost.de

Deutsche Post AG
Zentrale
53250 Bonn

www.deutschepost.de

Stand 01/2014